

seit 1990

■ Galerie Weise

kunstofferte

April / Mai / Juni 2021

WEISE GALERIE UND KUNSTHANDEL

KUNSTSALON ROSENHOF

ROSENHOF 4

09111 CHEMNITZ

www.galerie-weise.de

seit 1990

■ Galerie Weise

kunstofferte

April / Mai / Juni 2021

WEISE GALERIE UND KUNSTHANDEL

KUNSTSALON ROSENHOF

ROSENHOF 4

09111 CHEMNITZ

■ Chemnitz 2021



■ Horst Hessel (1934 - 2017)

XV. V. MM.

Holzschnitt auf dünnem Japanpapier, coloriert, 130x56,5cm

Signiert, mit der Bezeichnung „Probedruck“ versehen. Ex. 6/6
montiert auf weißem Passepartoutkarton

950.- Euro



■ Horst Hessel (1934 - 2017)

Das Hammer und Sichellied, zu Brecht

Radierung, aquarelliert, 49,5x64,5cm

Signiert und mit dem Titel und der Bezeichnung „III: Probedruck“ versehen. Unikat.

650.- Euro

Horst Hessel, geboren 1934 in Greifswald und 2017 in Berlin gestorben, wurde früh mit Literaturillustrationen berühmt. Freundschaft und künstlerische Zusammenarbeit verband ihn u.a. mit Stefan Heym, dessen Erzählungsband er illustrierte. Anlässlich des 90. Geburtstages seines Künstlerfreundes aus jungen Jahren Gerhard Altenbourg, zeigten wir vom 9. November 2016 bis zum 28. Januar 2017 unter dem Titel „Aus dem Unendlichen herauf“ Arbeiten von Horst Hessel, Gerhard Altenbourg und Carlfriedrich Claus. Horst Hessel war mit beiden freundschaftlich verbunden. Altenbourg, Claus und Hessel waren stille Oppositionelle, die Widerspruch mittels poetischer Subversion auszudrücken pflegten. Sie gehörten zur Generation von Kosmopoliten und Weltbürgern der Phantasie.



■ Martin Köster (geb. 1988)

New York early sun V

Oil on canvas, 90x170cm

6.500.- Euro

Martin Köster wurde 1988 in Deutschland geboren, wo er auch studierte und heute lebt. Der junge Künstler bevorzugt die Zentralperspektive. Sein Bildthema ist die konstruierte Darstellung der Städte dieser Welt. Seine Gemälde besitzen eine Sogwirkung, der sich zu entziehen schwer fällt. Bevor Martin Köster sich ausschließlich der Kunst widmete, studierte er Rechtswissenschaften. Nach Abschluss des Jurastudiums als Dipl.-Jurist ermöglichte ihm sein Erfolg als Künstler, sich ganz und gar auf die Malerei zu konzentrieren. Es folgten Ausstellungen in ganz Deutschland sowie in New York, Moskau, London und anderen Städten. In Chemnitz ist Martin Köster seit 2020 bei www.galerie-weise.de vertreten.



■ Martin Köster (geb. 1988)

Berlin noon III

Oil on panel, 100x100cm

5.000.- Euro



■ Bernhard Heisig (1925-2011)

Max Beckmann, 1983

Lithographie, 30x35,7cm

450.- Euro

Bernhard Heisig wurde am 1925 in Breslau geboren, er starb 2011 in Strodehne. Der Künstler, dessen Werke von Sammlern, Museumsfachleuten und anderen sachkundigen Experten vergleichbar mit Arbeiten von Otto Dix, Max Beckmann und Oskar Kokoschka sind, gilt als einer der wichtigsten Vertreter der Kunst der DDR. Gemeinsam mit Wolfgang Mattheuer, Werner Tübke und weiteren Künstlern verkörperte er die erste Generation der Leipziger Schule. Heisig war viele Jahre Rektor der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig.



■ Max Beckmann (1884-1950)

Selbst als Ausrufer, 1921

Radierung, 33,5x25,5cm

650.- Euro

Rückseitig mit Nachlaßstempel
und Signatur des Sohnes von Max
Beckmann, Peter Beckmann (1908-



„Der Ausrufer“ bildet den Auftakt der 10 Radierungen umfassenden Folge „Jahrmarkt“, einem der bekanntesten Mappenwerke von Max Beckmann. Vorliegendes Blatt: Kaltnadelradierung auf Hahnemühle- Bütten, posthumer Druck, der 1984 vom Reclam-Verlag Leipzig herausgegeben wurde, welcher vom Sohn des Künstlers autorisiert und handschriftlich auf der Rückseite signiert wurde.



■ Tibor Pogonyi (geb. 1974)

Landschaft, 2007

Öl auf Leinwand, 60x80cm

2.800,- Euro

Tibor Pogonyi wurde 1974 in Eger (dt. Erlau) in Ungarn geboren. Nach dem Abitur studierte er von 1994 bis 1999 Germanistik und Kunst an der Pädagogischen Hochschule Eger. Im Jahr 2000 begann er ein Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Fridhelm Klein. Seit dem Wintersemester 2003 studierte bei Prof. Anke Doberauer. 2004 war Tibor Pogonyi Stipendiat der Bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk (Bonn). 2006 wird Tibor Pogonyi Meisterschüler bei Prof. Anke Doberauer. Im Jahr 2007 erhält er das Diplom an der Akademie der Bildenden Künste München. Tibor Pogonyi lebt mit seiner Frau, der Malerin Jiyun Cheon, in München.

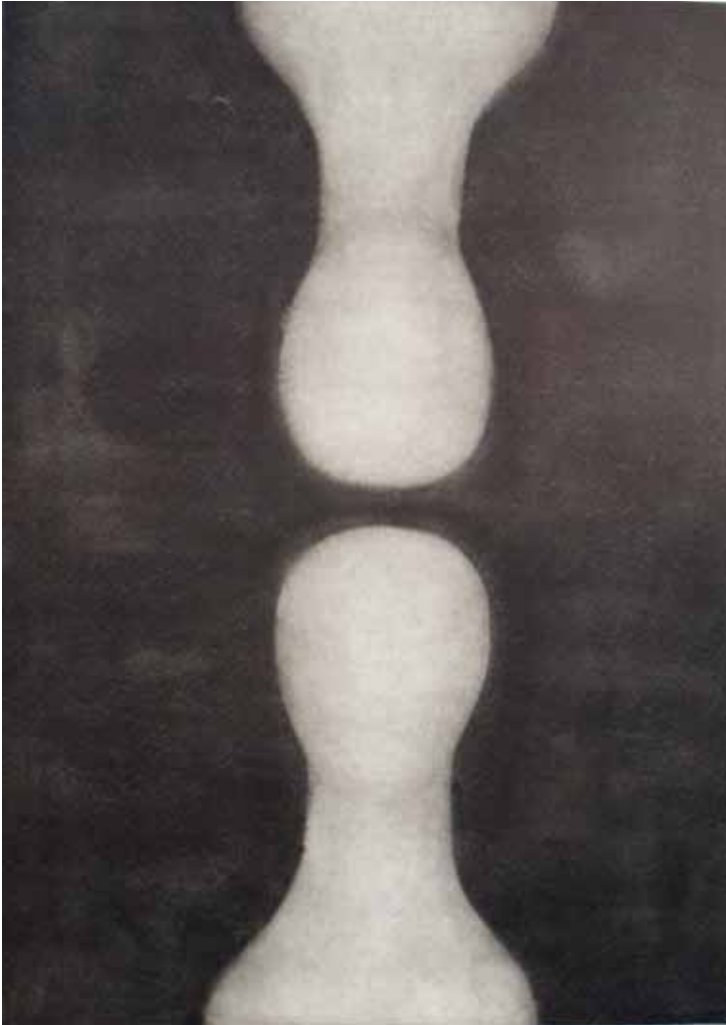


■ Tibor Pogonyi (geb. 1974)

Landschaft

Öl auf Hartfaser, 61x89,5cm

3.600.- Euro



■ Irene Bösch (geb. 1940)

Schwierige Begegnung (Schweigen), 1980
Aquarell auf festem Papier, 69,5x50cm
480.- Euro

Rückseite mit vollständiger Signatur
und dem Titel „Schwierige Begegnung“ („Schweigen“),
und der Jahreszahl 1980 bezeichnet.

Irene Bösch wurde 1940 in Chemnitz geboren. Von 1960 - 1961 absolvierte sie ein Studium an der Arbeiter-und-Bauern-Fakultät (ABF) der Hochschule für Bildende Künste Dresden, danach studierte sie Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden u.a. bei Paul Michaelis. Seit 1966 ist Irene Bösch freischaffend in Karl-Marx-Stadt bzw. Chemnitz tätig. Die von Insidern hochgeschätzte Künstlerin beteiligte sich an Ausstellungen im In- und Ausland, Arbeiten von ihr befinden sich in vorwiegend privaten, aber auch in öffentlichen Sammlungen. In den letzten Jahren hatte Irene Bösch zahlreiche Ausstellungen, auch in unserer Galerie.



■ Irene Bösch (geb. 1940)
Brennendes Haus, ca. 1980
Aquarell, 50x75cm
480.- Euro

Seidenpapier auf festem Papier. Auf der Vorderseite links unten mit dem Monogramm IB versehen. Rückseite mit vollständiger Signatur und dem Titel „Brennendes Haus“ bezeichnet.



■ Dieter Goltzsche (geb. 1934)

Szene

Aquarell, 29,5x42cm

1.100.- Euro

Dieter Goltzsche wurde 1934 in Dresden geboren. Er studierte 1952-1957 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Hans Theo Richter und Max Schwimmer, Dieter Goltzsche war 1958-1959 Meisterschüler bei Max Schwimmer an der Deutschen Akademie der Künste der DDR in Berlin, 1992-2000 Professor für Malerei und Grafik an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Im Jahr 2016 zeigte die Städtische Galerie Dresden eine umfangreiche Retrospektive des Künstlers. Dieter Goltzsche lebt in Berlin.



■ Dieter Goltzsche (geb. 1934)
Traum in der Wagenburg
Gouache auf Lithografie, 33x42cm
350,- Euro



■ Heinz Tetzner (1920 - 2007)
Landschaft (Blick aus dem Atelierfenster), 2018
Aquarell, 73x51cm
680.- Euro



■ Heinz Tetzner (1920 - 2007)

Alte Glaserei, 2018

Aquarell, 51x73cm

680.- Euro

Heinz Tetzner: 1934 - 1937 Lehre als Musterzeichner, 1941 Gastschüler an der Kunstakademie in Königsberg, 1944 Kriegsgefangenschaft in Südfrankreich, 1946- 1950 Studium an der Hochschule für Bau und Bildende Kunst Weimar, 1955 Max-Pechstein-Preis der Stadt Zwickau, 1976 Ausstellung im Städtischen Museum Karl-Marx-Stadt, 1995 Ehrenbürger der Gemeinde Gersdorf, 1999 Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.



■ Roland Borchers (geb. 1958)

Wildwuchs XI, 2015

Öl auf Leinwand, 90x70cm

4.300.- Euro

Roland Borchers wurde 1958 in Leipzig geboren. Von 1979 – 1984 studierte er an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Prof. Heinz Wagner und Hartwig Ebersbach. Er absolvierte von 1984 – 1986 ein Zusatzstudium an den Grafischen Werkstätten der HGB, von 1987 – 1989 war Borchers Meisterschüler bei Prof. Arno Rink. 1990 Reise stipendium Schloss Solitude Italien/London. Ausstellungen z. Bsp.: 2019 Museum der Bildenden Künste Leipzig, Point of no return. Roland Borchers lebt und arbeitet in Leipzig.



■ Roland Borchers (geb. 1958)

Garten in Stoburg 3, 2017

Öl auf Leinwand, 120x90cm

5.000.- Euro



■ Werner Tübke (1929 - 2004)

Mädchen mit Hut, o. J. (1979), Lithografie, 39x28cm, signiert, WV-Nr.: L 4/79
850.- Euro

Werner Tübke war einer der bedeutendsten Maler der DDR und prägte mit seiner an den Künstlern der Renaissance geschulten Malweise entscheidend den Stellenwert der sogenannten Leipziger Schule, zu deren herausragenden Vertretern ebenso Bernhard Heisig, Wolfgang Matheuer, Heinz Zander, Volker Stelzmann und zahlreiche weitere Künstlerinnen und Künstler gehör(t)en.



■ Michael Morgner (geb. 1942)
2 Männer vor Paar, 1988
Tusche / Lavage auf Büten, signiert, 74x56cm
1.600.- Euro

Gemeinsam mit Carlfriedrich Claus, Dagmar Ranft-Schinke, Thomas Ranft und Gregor Torsten Schade (Kozik) war Michael Morgner Mitglied der Gruppe Clara Mosch, einer Künstlergruppe aus Karl-Marx-Stadt (Chemnitz), die von 1977 bis 1982 bestand.



■ Peggy Albrecht (geb. 1974)

Winter, 2010

Mischtechnik auf Leinwand, 60x80cm

850.- Euro

1993-97 Studium Angewandte Kunst an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, 1996/97/98 Arbeitsaufenthalte in South Shields (Nordengland) und Aberdeen (Schottland), 1997 Diplom an der Westsächsischen Hochschule Zwickau – Fachbereich Angewandte Kunst, 2000-2004 dort Dozentin.



■ Peggy Albrecht (geb. 1974)
Nebenstraße, 2010
Mischtechnik auf Leinwand, 60x80cm
850.- Euro



■ **Dagmar Ranft-Schinke (geb. 1944)**

Alltägliche Erinnerung / Zweite Besiedlung des Mars / Hommage á Arno Schmidt, 2004

Mischtechnik (Aquarell, Acryl und Farbpastell) über Radierung auf Büten, 62x79cm

2.400.- Euro

Dagmar Ranft-Schinke wurde 1944 in Chemnitz geboren, 1963-1968 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig bei Prof. Werner Tübke und Prof. Wolfgang Mattheuer. Diplom bei Prof. Werner Tübke. Dagmar Ranft-Schinke gehörte als einzige Frau der Künstlergruppe Clara Mosch an, die von 1977 bis 1982 bestand. Wie Gerhard Altenbourg und Carlfriedrich Claus und anderen gehört sie zu den Künstlern bzw. Künstlerinnen im Osten Deutschlands, die ein eigenständiges und unverwechselbares Œuvre geschaffen haben. Das, was sie als Mitglied der Künstlergruppe „Clara Mosch“ leistete, war kreativ-schöpferische Zersetzung alter eingefahrener Doktrinen.



■ Dagmar Ranft-Schinke (geb. 1944)
Alpha
Aquarell über Radierung, 14,5x10,5cm
240.- Euro



■ Pipi Paloma (geb. 1938)

o.T., (ca. 1988)

Mischtechnik auf Leinwand, 132x88cm

3.800.- Euro

Pipi Paloma (eigentlich Rosemarie Koblischek) wurde 1938 in Chemnitz geboren, Teilnahme an Studiengängen der Hochschule für Bildende Künste in Dresden u.a. bei Prof. Johannes Heisig und Prof. Gottfried Bammes. Seit den 1980er Jahren ist die Künstlerin freischaffend in Chemnitz tätig.



■ Pipi Paloma (geb. 1938)
o. T., 1995
Tusche auf Lithographie, Unikat, 93 x 64cm
650.- Euro



■ ORLANDO

Harzwald, 2018

Mezzotinto, Plattenmaß 39x70cm / Papiermaß 61x90cm

Auflage 10 Ex.

420,- Euro

ORLANDO (Karla Neumeyer) wurde 1984 in Quedlinburg geboren. Das Pseudonym ORLANDO ist inspiriert von Virginia Woolfs gleichnamigem Roman. ORLANDO besuchte von 1998 bis 2003 das Internat mit Spezialisierung Kunst auf der Stammburg der Wettiner in Wettin, angebunden an die Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle. Von 2004 an studierte sie freie Kunst an der HfBK Dresden, ab 2006 in der Klasse für Bildpoesie bei dem Maler Peter Bömmels, Mitbegründer der Künstlergruppe Mühlheimer Freiheit/Neue Wilde. 2008, während eines Auslandssemesters in der Tiefdruckklasse an der Warschauer Akademie der Schönen Künste, ließ sich die Künstlerin von der Stimmung der Stadt inspirieren. Um an ihrem druckgrafischen Projekt „Die unendliche Grafik- Sehnung (Fragment I–V)“ zu arbeiten, nahm sie ein Gaststudium an der HGB Leipzig (2008-09) und ein Nebenhörerstudium an der UdK Berlin (2010) auf. Zwischen 2010 und 2013 war sie Meisterschülerin bei Prof. Peter Bömmels. Für ihre Arbeit wurde ORLANDO mehrfach ausgezeichnet, so u.a. auf der Internationalen Grafik-Triennale Frechen. Seit 2010 lebt und arbeitet ORLANDO in Berlin.



■ ORLANDO

Einst (daheim), 2020

Mezzotinto, Plattenmaß 50x26cm / Papiermaß 66x46cm

Auflage 12 Ex.

320.- Euro



■ Carlfriedrich Claus (1930 - 1998)

Notiz. Es ist noch früher politischer Morgen, 1978

Lithografie, signiert, 30,7x30,3cm, WVZ G 43 a

950.- Euro

Carlfriedrich Claus war ein avantgardistischer Künstler auf den Gebieten der Schriftgrafik, der Visuellen und Konkreten Poesie und der Lautpoesie. Er schuf ein umfangreiches Œuvre an Artikulationen, gezeichneten Sprachblättern und Grafiken. Claus bezeichnete seine Arbeiten als „starting points“ für eigene geistige Aktivitäten. Er verstand seine Arbeiten als Anregung, mit eigenen Gedanken zu experimentieren. Arbeiten in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen, u.a. auch im Carlfriedrich-Claus-Archiv der Kunstsammlungen Chemnitz.



■ Carlfriedrich Claus (1930 - 1998)

Sa-um: Alexej Krutschonych 1968, 1986

Lithografie auf Büttten, signiert, 47x36,5cm, WVZ G 77 b
650.- Euro



■ **Ulrich Eißner (geb. 1962)**

Heiner Müller, Porträt posthum

Bronze, H: 28cm, Ex. 1/3

Guß: Bildguß Gebr. Ihle Dresden

1.600.- Euro

Ulrich Eißner, geb. 1962 in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz), war von 1983- 1984 Requisiteur am Schauspielhaus seiner Geburtsstadt. Nach dem Studium der Theaterplastik an der HfBK Dresden wirkte er von 1989- 1996 als Plastiker am Städtischen Theater Chemnitz. In den Jahren 1993-1996 hatte er einen Lehrauftrag und war künstlerischer Mitarbeiter an der Dredner HfBK. Seit 2005 ist der Bildhauer Ulrich Eißner Professor an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Er schuf zahlreiche Porträtplastiken, so u.a. von Stefan Heym und Heiner Müller.



■ Ulrich Eißner (geb. 1962)
Stehende / Stehende mit erhobenem Arm
Bronze, je: H: 33cm
Guß: Bildguß Gebr. Ihle Dresden
je: 1.300.- Euro



■ Thomas Ranft (geb. 1945)

Gleichnis, 1993

Radierung, Ex. XX/XX, signiert 39x33cm

160.- Euro

Thomas Ranft, geb. 1945 in Königsee / Thüringen. Der Künstler studierte von 1967 - 1972 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Auf seine Idee hin gründete er gemeinsam mit Carlfriedrich Claus, Dagmar Ranft-Schinke, Michael Morgner und Gregor Torsten Schade (Kozik) die Künstlergruppe und Produzentengalerie Clara Mosch (1977-1982). 2003 erhielt Thomas Ranft den Hans-Theo-Richter-Preis der Sächsischen Akademie der Künste.



■ Thomas Ranft (geb. 1945)
Georg, ca. 1970
Radierung, signiert, 23x18cm
120.- Euro



■ Thomas Ranft (geb. 1945)
Versuchung des hl. Antonius, 1970
Radierung, signiert, 24x17cm
120.- Euro



■ Lydia Thomas (geb. 1987)

Selbst, 2015

Tusche / Aquarell auf Papier, 48x36cm, (WVT LTSP3)

480.- Euro

1987 in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) geboren, 2009 – 2015 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Anke Doberauer, 2013 Erasmus – Stipendium / Auslandssemester an der Akademie der Künste in Lissabon, 2013 Atelierstipendium der Stadt Chemnitz in der Partnerstadt Tampere, Finnland, 2014 Meisterschülerin von Prof. Anke Doberauer, 2015 Diplom an der Akademie der Bildenden Künste München. Zusammenarbeit u.a. mit dem Lyriker Hans Brinkmann, der Malerin Dagmar Ranft-Schinke sowie mit Hanne Kroll und Eva Blanché sowie dem Bildhauer Wolfram Schneider. Lydia Thomas lebt und arbeitet in Chemnitz.



■ Lydia Thomas (geb. 1987)
Chemnitz, Stefan-Heym-Platz mit dem ehem. Kaufhaus Schocken, 2015
Aquarell und Graphit, 40x30cm, (WVZ LTA13)
450.- Euro



■ Eva Blanché (geb. 1980)

Pudel, 2015

Acryl auf Leinwand, 15x15cm

360,- Euro

Eva Blanché wurde 1980 in Burglengenfeld geboren. Sie studierte 2001 – 09 Freie Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste München bei Anke Doberauer und Gerd Dengler, 2005 – 09 war sie Assistentin in der Studienwerkstatt für Tiefdruck bei Thomas Sebening. Im Jahr 2009 erhielt sie das Diplom als Meisterschülerin bei Prof. Anke Doberauer, von 2010 – 15 war sie Assistentin der Klasse Anke Doberauer. Im Jahr 2015 arbeitete sie vier Wochen anlässlich eines art-in-residence-Aufenthaltes im Atelier ihrer Kollegin Lydia Thomas in Chemnitz. Eva Blanché hat seit 2014 einen Lehrauftrag für Siebdruck an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Mitarbeit im Verein für Originalradierung München, Gastdozentin an der 23. Internationalen Dresdner Sommerakademie für Bildende Kunst. Eva Blanché lebt in München.



■ Eva Blanché (geb. 1980)
Rosa-Felicitas Häkel-Ted, 2015
Acryl auf Leinwand, 10x20cm
360,- Euro



■ Hanne Kroll
Karussell, 2021,
Öl auf Leinwand, 70x70cm
2.100.- Euro

Geboren in Starnberg bei München, 2000 - 2007 Studium an der Universität Augsburg (Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, Psychologie), Abschluss: Magister, 2007- 2011 Lehrauftrag für Malerei an der Universität Augsburg, Seit 2007 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Prof. Anke Doberauer und an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg bei Prof. Ralph Fleck, 2013 Meisterschülerin von Prof. Anke Doberauer, 2015 Diplom an der Akademie der Bildenden Künste München. Hanne Kroll lebt in Leipzig.



■ Hanne Kroll
Karussell, 2021
Öl auf Leinwand, 100x100cm
3.600.- Euro



■ **Wolfram Schneider (geb. 1942)**

Modell für eine Großplastik

Stahl, brüniert, 21,5x10cm

3.600.- Euro

Wolfram Schneider, 1942 in Meerane (Sachsen) geboren, 1975-1977 Studium an der Hochschule für Industrielle Formgestaltung Burg Giebichenstein Halle, seit 1980 freiberuflicher Stahlbildhauer und seit 1981 Teilnahme an nationalen und internationalen Bildhauersymposien. Arbeiten in privaten und öffentlichen Sammlungen, u.a. auch in den Kunstsammlungen Chemnitz.



■ **Wolfram Schneider (geb. 1942)**
Modell für eine Großplastik
Stahl, brüniert, 15x13,5cm
3.600.- Euro



■ Manfred Pietsch (1936 - 2015)

Der Königstein vom Pfaffenstein gesehen

Aquarell, 36x48cm

850,- Euro

Manfred Pietsch studierte 1954- 1960 an der TH Dresden. Künstlerische Arbeiten entstehen seit 1958 unter der Mentorschaft von Prof.Ernst Hassebrauk. Von 1965 bis 1968 absolvierte er ein Abendstudium an der Kunsthochschule Berlin/Weißensee, seit 1975 war Manfred Pietsch Mitglied im Verband Bildender Künstler.



■ Manfred Pietsch (1936 - 2015)
Anlegestelle in Bad Schandau
Aquarell, 36x48cm
850.- Euro



■ **Jürgen Henker**

Das Monument, 2013

Öl auf Hartfaser, 24,5x30,5cm

750.- Euro

Jürgen Henker, 1940 in Chemnitz geboren, 1961 - 64 Studium an der Fachhochschule für angewandte Kunst Heiligendamm, 1964 Abschluß des Studiums mit Diplom, danach Tätigkeit als Grafiker, ab 1969 freischaffend tätig und Beteiligung an Ausstellungen im In- und Ausland. Arbeiten des Künstlers befinden sich im Besitz öffentlicher und privater Sammlungen, u. a. im Schloßbergmuseum der Kunstsammlungen Chemnitz und der Neuen Sächsischen Galerie, im Israel-Museum Jerusalem und im Plakatmuseum Toyama (Japan). Jürgen Henker lebt in Chemnitz.



■ Jürgen Henker
Die Festung, 1994
Öl auf Hartfaser, 32x40cm
980.- Euro



■ Max Uhlig (geb. 1937)

Himmel über Waldstück, 1983

Radierung, 38x58cm

340.- Euro

Max Uhlig wurde 1937 in Dresden geboren. Nach einer Ausbildung zum Grafischen Zeichner und Schriftzeichner studierte er von 1955 bis 1960 an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden bei Hans Theo Richter und Max Schwimmer. In den Jahren 1961-63 war Max Uhlig Meisterschüler an der Deutschen Akademie der Künste Berlin bei Hans Theo Richter. Von 1995-2002 lehrte er als Professor an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Im April 2018 übergab der Dresdner Künstler große Teile seines Werkes als Schenkung an den Freistaat Sachsen. 2020 wurde er mit dem Kunstpreis zu Ehren von Karl Schmidt-Rottluff Chemnitz ausgezeichnet. Max Uhlig gehört zu den wichtigsten, international bekannten Künstlern Deutschlands. Er lebt in Dresden.

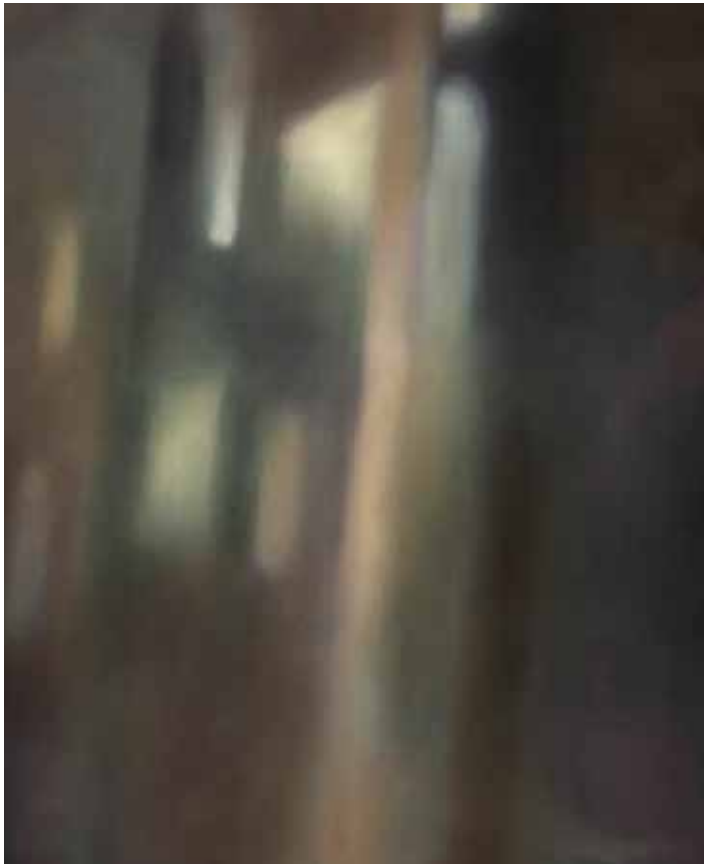


■ Max Uhlig (geb. 1937)
Buschformation, 1985
Radierung, 44x54cm
340.- Euro



■ Kerstin Skringer
Paradise Circus III“, 2020
Öl auf Leinwand, 120x120cm
4.600,- Euro

Studium Kunstgeschichte an der Universität Augsburg, Studium Kunstpädagogik an der Universität Augsburg, Studium der Freien Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg bei Prof. Ralph Fleck. 2017 / 2018, Bayerische Atelierförderung vom Ministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, 2015 / 2016 Bayerische Atelierförderung Ministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, 2015 Ankäufe der Bayerischen Staatsgemäldesammlung. Kerstin Skringer lebt in München.



■ Kerstin Skringer
Slow focus III", 2019
Öl auf Leinwand, 110x90cm
2.800,- Euro



■ Michael Lauterjung (geb. 1959)
Limetten, 2018
Öl, Mischtechnik auf Holz, 51x48cm
2.400.- Euro



■ Michael Lauterjung (geb. 1959)
Die Schale der Zitrone, 2018
Mischtechnik auf Holz, 53x49cm
2.400.- Euro

Michael Lauterjung, 1959 geboren in Stuttgart, 1980-1981 Studium an der Freien Kunstschule Stuttgart, 1981-1985 Studium an der Akademie der Blinden Künste in Stuttgart bei Prof. Rudolf Haegele, 1985-1986 Studium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien bei Prof. Maria Lassnig, 1987-1999 Atelier und Wohnsitz in Köln, 2000-2007 Atelier bei der Burg Kessenich/Euskirchen, 1994/95 einjähriger Arbeitsaufenthalt in Chemnitz, seit 2007 Atelier und Wohnsitz in Cammin/Eickhof bei Rostock



■ Michael Lauterjung (geb. 1959)
Weiße Rose, 2018
Mischtechnik auf Holz, 92x86cm
4.500.- Euro

Bernd Weise

Sachverständiger für Kunst des 20. Jahrhunderts im
Bundesverband der Kunstsachverständigen e.V.

Rosenhof 4, 09111 Chemnitz

Fon: 0371 69 44 44

info@kunstgutachten-expertise.de

www.kunstgutachten-expertise.de



www.bv-kunstsachverstaendiger.de

Aktuelle Informationen und Angebote sehen Sie unter:

www.galerie-weise.de/aktuelles

Bitte kontaktieren Sie mich bei An- und Verkaufswünschen:

info@galerie-weise.de oder

info@kunstgutachten-expertise.de

oder rufen Sie an: **0371 694444**.

WEISE GALERIE UND KUNSTHANDEL
Rosenhof 4 09111 Chemnitz
T 0371 - 69 44 44
M info@galerie-weise.de
Di. - Fr. 10-18, Sa. 10-16 Uhr



WWW.GALERIE-WEISE.DE
KUNSTSALON ROSENHOF

KUNSTOFFERTE
APRIL 2021



■ Lydia Thomas (geb. 1987)

Chemnitz,

der Theaterplatz von Osten gesehen mit den Kunstsammlungen und dem Opernhaus, 2015

Aquarell und Graphit auf Papier, 30x40cm, (WVZ LTA12)

450.- Euro